

Stehen, sitzen, ... SOLO

Wer den ganzen Tag nur sitzt oder nur steht, bekommt früher oder später Probleme mit dem Rücken. Abhilfe können hier neben höhenverstellbaren Schreibtischen auch sogenannte Stehhilfen oder Stehhocker leisten, die ihren Einsatz im Labor, in der Industrie oder im Empfangsbereich in einer Arztpraxis oder im Büro finden. Mit SOLO aus dem Hause ROVO hatte FACTS einen solchen Stehsitz im Test.



zum einen um ein Bewegungsgelenk im Standfuß und zum anderen um ein Gelenk, das direkt im Sitz integriert ist. Beide Gelenke sorgen dafür, dass der Körper beim Stehen und Sitzen ständig in Bewegung bleiben kann.

In der Stehposition wird der Rücken des Anwenders durch die Unterstützung des SOLO stark entlastet; und in der Sitzposition animiert der Stuhl durch seine Beweglichkeit zum permanenten Wechsel der Sitzhaltung. Das entlastet die Wirbelsäule und die Bandscheiben und regt die Durchblutung beziehungsweise den Stoffwechseln an. Trotz der zwei Gelenke und der beweglichen Mittelsäule handelt es sich aber keinesfalls um eine „wackelige Angelegenheit“. Der Standfuß bietet eine hohe Standfestigkeit – und das auf Fliesen, Teppich und Holzfußböden.

VON ALLEN SEITEN NUTZBAR

Auf dem eigentlichen Sitzpolster des SOLO sitzt man sehr bequem. Es ist abgerundet gepolstert und weil es keine geformte Sitzrichtung hat, ist es von allen Seiten nutzbar. Aus diesem Grund sind viele unterschiedliche Sitzpositionen möglich.

Der SOLO sorgt aber nicht nur für abwechslungsreiches Stehen oder Sitzen, sondern er macht auch in Sachen Design eine gute Figur. Hier hat der Designer Henner Jahns gute Arbeit geleistet. Ob der SOLO nun in der Stan-

dardausführung mit einem Tragegriff oder mit dem multifunktionalen Monopad ausgestattet ist, er sieht gut aus und bringt einen modernen und pfiffigen Touch ins Büro.

Das Monopad ist übrigens eine Art Armlehne, die sich sowohl als Armauflage als auch als Ablage für ein Tablet oder einfach nur zum Aufstützen nutzen lässt.

Der SOLO war für den FACTS-Test in der Ausführung EB S2 mit Bewegungsmodul im Fuß und unter dem Sitz ausgestattet. Die Ausführung EB S1 ist etwas weniger beweglich und beinhaltet nur das Bewegungsmodul im Fuß. Der SOLO ist mit schwarzen oder weißen Metallteilen und in vielen unterschiedlichen Polsterfarben erhältlich.

Klaus Leifeld ■



FAZIT

Der SOLO von ROVO ist in der Redaktion sehr gut angekommen. Er ist Sitz, Hocker und Stehhilfe in einem Produkt. Gerade die Version EB S2 mit den Ergo-Balance-Gelenken unter dem Sitz und im Standfuß ermöglicht ein dynamisches, bewegungsreiches und damit gesundes Arbeiten – und das im Sitzen und im Stehen. Der SOLO ist leicht zu handhaben und sieht obendrein noch klasse aus.

Produkt: SOLO

Beschreibung: Stehhilfe, Steh-/Sitzhocker

Anbieter: ROVO

Preis: ab 249 Euro exkl. MwSt.

Kontakt: www.rovo.de

BEURTEILUNG

Ergonomie:	★★★★★★
Sitzkomfort:	★★★★★★
Optik:	★★★★★★
Sicherheit:	★★★★★★
Handhabung:	★★★★★★
Gesamtergebnis:	Tipp der Redaktion

Stundenlanges Sitzen macht krank – stundenlanges Stehen ebenfalls. Beides belastet die Wirbelsäule und die Muskulatur des Rückens. Das Geheimnis für gesundes Arbeiten am Schreibtisch ist ganz einfach: Es müssen Möglichkeiten geschaffen werden, die ein Arbeiten abwechselnd im Stehen und im Sitzen erlauben. Hilfreich sind hier neben höhenverstellbaren Schreibtischen sogenannte Stehhilfen, wie beispielsweise der neue SOLO von ROVO, der aufgrund einer besonderen Technik viel Bewegung an den Arbeitsplatz bringt.

Der SOLO ist nahezu für alle Körpergrößen geeignet, denn er ist in der Variante „niedrig“ stufenlos in der Höhe von 54 bis 69 Zentimeter und in der Variante „hoch“ von 63 bis 86 Zentimeter verstellbar. Belastbar sind beide Varianten bis 120 Kilogramm. Der FACTS-Test zeigte allerdings, dass es durchaus auch ein paar Kilo mehr sein können.

Das Besondere am SOLO ist die integrierte Ergo-Balance-Technik. Hierbei handelt es sich